



Die Westsächsische Hochschule Zwickau bildet rund 4.000 Studierende in acht Fakultäten aus. Als „Hochschule für Mobilität“ entwickeln wir mit unserer disziplinären und kulturellen Vielfalt Lösungen für die Zukunftsfragen des Megatrends Mobilität und liefern substanzielle Beiträge zur Lösung gesellschaftlicher und ökonomischer Herausforderungen. Das Zusammenwirken zwischen Mensch und Technik ist dabei der Kristallisationskern unseres interdisziplinären Wirkens. Dem Credo "innovation meets tradition" folgend, wird der angewandten Forschung und angewandten Kunst eine hohe Bedeutung beigemessen, was regelmäßig zu Spitzenplätzen sowohl bei Studienrankings, als auch bei der Drittmittelquote führt. Die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt Zwickau, das Erzgebirge und der Freistaat Sachsen bilden für die Hochschulmitarbeiter*innen ein attraktives Arbeits- und Lebensumfeld.

An der **Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle (m/w/d) unbefristet zu besetzen:

Professur

Deutsch als Fremd- und Fachsprache

(Schwerpunkt Wirtschaftskommunikation im multilingualen Kontext)

W2, Teilzeit 50 %, Kenn-Nr. Zw SP 195b.

Ihre Tätigkeit

Die Professur verbindet Deutsch als Fremd- und Fachsprache mit interkultureller und multilingualer Wirtschaftskommunikation, angewandter Mehrsprachigkeit und kontrastiver Linguistik. Sie übernehmen und verantworten im Rahmen der bestehenden und zu entwickelnden Studiengänge an der Fakultät Lehr- und Forschungsaktivitäten auf den oben genannten Gebieten nach Bedarf, insbesondere im Bereich Wirtschaftsdeutsch, Wirtschafts- und Fachkommunikation, Deutsch als Wissenschaftssprache sowie kontrastive Linguistik. Sie sind bereit, Lehraufgaben auch in fachlich artverwandten Gebieten, insbesondere in den Grundlagenfächern der Linguistik, der an der Fakultät gelehrt Sprachen und in Weiterbildungsangeboten der Hochschule zu übernehmen. Sie sind bereit und in der Lage, die Lehrveranstaltungen auf Deutsch und Englisch bzw. einer weiteren Fremdsprache unter souveräner Anwendung moderner, digitaler Ausbildungsmethoden durchzuführen.

Die Professur leistet einen entscheidenden Beitrag zur Internationalisierung der Hochschule. In der Verantwortung der Professur liegt daher die nachhaltige internationale Vernetzung der Lehre und Forschung mit Partnerhochschulen, die fachlich-inhaltliche Organisation und Betreuung von Kooperationen mit internationalen Partnerinstitutionen der Fakultät (z.B. zur Entwicklung von Doppelabschlussprogrammen) sowie die Vernetzung mit Unternehmen in der Region durch die Organisation von Praktika für die internationalen Studierenden. Eine enge Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten und dem International Office wird erwartet.

Die Weiterentwicklung der Studiengänge (Organisation, inhaltlich-didaktische Konzeption, Lehr- und Lernmaterialien sowohl analog als auch digital) sowie die Betreuung der Studierenden (z. B. im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten bzw. Praktika) zählen ebenso zu Ihren Tätigkeiten.

Neben der Lehre zeichnen Sie sich durch starke Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten aus, die durch internationale Publikationstätigkeit, das Einwerben von Projektdrittmitteln und internationale Projekte dokumentiert sind. Sie verfügen über sehr gute Erfahrungen in der Gremienarbeit, engagieren sich aktiv in der akademischen Selbstverwaltung und fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung zwischen den Fakultäten.

Ihr Profil

Gewünscht sind einschlägige wissenschaftliche Erfahrungen auf folgenden Gebieten:

- Deutsch als Fremd-, Fach- und Wissenschaftssprache mit Bezug auf Wirtschaftskommunikation, Angewandte Linguistik, Kontrastive Linguistik, multilinguale Fremdsprachendidaktik und interkulturelle Kommunikation,
- Mehrjährige, nachgewiesene Lehreffahrungen in den oben genannten Gebieten, vorzugsweise auch im internationalen Kontext,
- Internationale Projekterfahrung und Vernetzung, Erfahrungen in der Entwicklung von Doppelabschlussprogrammen und der Einwerbung von Drittmitteln,
- Curriculaentwicklung von akademischen Ausbildungs- oder Qualifizierungsprogrammen.

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen sollten folgende Einstellungsbedingungen unter Berücksichtigung des § 58 SächsHSFG bei Ihnen gegeben sein:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in DaF oder in einem für das Lehrgebiet relevanten Studiengang (Germanistik, moderne Philologien) bzw. artverwandter Studiengänge (z.B. Angewandte Linguistik, Kon-





trastive Linguistik) in Verbindung mit einem erfolgreich abgeschlossenen universitären Zusatz- bzw. Ergänzungsstudium in Deutsch als Fremdsprache,

- pädagogische Eignung, hochschuldidaktische Erfahrungen und fremdsprachendidaktische Erfahrungen im Bereich DaF, die durch Lehre an Hochschulen im Berufsgebiet erworben wurden,
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die durch entsprechende praktische und wissenschaftliche Tätigkeiten die praxisorientierte Lehre und die angewandte Forschung an der Fakultät und in den Profillinien der Hochschule weiter ausbauen möchte. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und Betreuung von Forschungsprojekten sind vorteilhaft. Für die zunehmende Internationalisierung der Hochschule verfügen Sie über die notwendige Fremdsprachenkompetenz in Wort und Schrift. Auslandserfahrungen sind erwünscht.

Als zertifizierte „Familiengerechte Hochschule“ entwickeln wir entsprechend angepasste Arbeits- und Studienbedingungen. Wir legen Wert auf Ihre Weiterentwicklung und eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Zudem messen wir der Betreuung der Studierenden und der Einbindung der Hochschule in die Region einen hohen Stellenwert zu. Deshalb ist eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Westsächsischen Hochschule erforderlich. Entsprechend wünschen wir, dass Ihr Lebensmittelpunkt in der Region liegt.

Schwerbehinderte werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Westsächsische Hochschule Zwickau strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, relevante Zeugnisse und Qualifikationsnachweise, Liste der Lehrveranstaltungen, Ergebnisse von Lehrevaluationen, Publikationstätigkeit, Überblick Vortragstätigkeit, Liste der eingeworbenen Drittmittel) sowie über Ihre Vorstellungen zum zukünftigen Engagement im Bereich der Lehre und der angewandten Forschung (Konzept, jeweils 1 bis 2 Seiten).

Bitte senden Sie diese unter Angabe der Kenn-Nr. Zw SP195b bis zum 24.02.2022 an die:

Westsächsische Hochschule Zwickau

Rektorbüro
Kornmarkt 1
D-08056 Zwickau

oder per E-Mail (im pdf-Format) an: bewerbung.professur@fh-zwickau.de

Bitte reichen Sie bei einer postalischen Bewerbung in Ihrem Eigeninteresse Kopien ein. Beglaubigte Kopien und Nachweise sind zu den Probelehreveranstaltungen mitzubringen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernehmen werden.

Rückfragen zur Stellenausschreibung bitte an:

Frau Bettina Bach
Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle
Kommunikation Tel.: +49 (0) 375 536 3562
E-Mail: bettina.bach@fh-zwickau.de

Zum formellen Ablauf des Berufungsverfahrens bitte an:

Berufungsbeauftragter
Tel.: +49 (0) 375 536 1014
E-Mail: bewerbung.professur@fh-zwickau.de

Weitergehende Informationen zur Berufung einer Professur an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen und zum Ablauf des Berufungsverfahrens finden Sie unter <https://www.fh-zwickau.de/hochschule/informationen/stellen/>.

